

Neues Bad, neue Heizung

Irgendwann ist es an der Zeit, das Badezimmer zu renovieren. So war es auch bei Familie Krisper. Das Ehepaar nutzte die Gelegenheit, um sich eine Bodenheizung der ganz besonderen Art einbauen zu lassen.



Überglücklich sind die Krispers mit ihrem neuen Bad – und ihrer Heizung.
Foto: Krisper (2)

Irgendwann ist das Badezimmer in die Jahre gekommen. Auch wenn es schwer fällt, das oft mit eigenen Händen hart Erbaute gehen zu lassen, es mit dem Hammer niederzureißen. Aber irgendwann ist es nötig, Moderne einzulassen und sich das Leben so zu erleichtern. Lange überlegten Otmar und Rosemarie Krisper hin und her, wie sie die dringende Badsanierung angehen sollen. Eines war aber von Anfang an klar: Eine Fußbodenheizung muss her! Vor allem im Badezimmer ist es ein Hochgenuss, wenn die Füße gleich angenehme Wärme zu spüren be-

kommen. Doch bald machte sich ein Problem bemerkbar: Der Fußbodenaufbau ließ eine klassische Fußbodenheizung,



Über einen Display lässt sich die Fußbodenheizung wunderbar steuern.

die mehrere Schichten beansprucht, nicht zu. Eine Lösung war bald gefunden: Und zwar mit der Austroheat Microfilm, erfunden von den Energieingenieuren Werner Erhart und Ludwig Ems. Denn wie der Name schon sagt, ist die Heizfolie so dünn wie ein Blatt Papier. Sie lässt sich einfach am Estrich befestigen. Darüber legt man die Fliesen, und im Nu ist der Boden warm.

Per Fingerdruck wird die Wärme eingestellt

Noch dazu ist die Wärme über ein Display mit Touch-Funktion ganz einfach zu regulieren. „Wir haben für jeden Tag genau definiert, wann sich die Heizstäbe auf wie viel Grad

erwärmen soll“, erzählt Otmar Krisper. Natürlich hat es eine Weile gedauert, bis sie die ideale Temperatur für sich gefunden haben, da das Wohlbefinden individuell ist. Doch einmal die richtige Einstellung gefunden, möchte man die Austroheat Microfilm-Funktion nie mehr missen.

„Gehen wir in der Früh ins Badezimmer, freuen wir uns, dass der Boden so schön warm ist. Auch unsere Katzen genießen das neue Badezimmer und legen sich gerne auf die gewärmten Fliesen. Unser Badezimmer ist jetzt eine richtige Wellness-Oase geworden“, ist das Ehepaar Krisper von seinen neuen Räumlichkeiten mit der praktischen Fußbodenheizung begeistert. ■

Algen und Pilzen den Kampf ansagen

Viele Umwelteinflüsse wirken auf unsere Hausfassaden ein. Ist die Wand unansehnlich geworden, dann muss der Profi anrücken.



Fotos: Profi Max

Dieser Vergleich ist unverkennbar: links die bearbeitete Fassade, rechts die noch verschmutzte.



In 90 Prozent aller Fälle sind lästige Pilze und Algen schuld daran, dass unsere Hausfassaden verschmutzt und unansehnlich sind. Das will natürlich niemand gerne haben. Doch nicht nur die Optik leidet unter diesen Quälgeistern. Die Unreinheiten wirken auch äußerst zerstörerisch auf das Baumaterial. Daher ist es ratsam, die Fassade von einem Profi genau unter die Lupe nehmen zu lassen. Profi Max zum Beispiel hat zur Reinigung von Hausfassaden ein ganz spezielles Ver-

fahren entwickelt. Mit dieser Methode kann man bis zu 70 Prozent an Kosten im Vergleich zu einem Neuanstrich einsparen. Wie das geht?

Spezienschutz wirkt gegen die Plagegeister

Nach der Reinigung mit einem Spülwagen wird ein spezieller Schutz auf die Fassade gebracht. Er dringt tief in die Poren ein und sorgt so für einen lang anhaltenden Schutz vor lästigen Neubildungen der Algen und Pilze. ■

ENERGIE LÖSUNGEN

DIE SICH BEZAHLT MACHEN FÜRS ENERGIE- & GELDSPAREN



€ RECHNET SICH für die Geldbörse

TOP UMGESETZT von einem Experten

ERHART-EMS GREEN TECH Solutions GmbH

Fürstenfeld – Wien
Büro Fürstenfeld: 03382 / 54 32 12 56, Mobil: 0664 / 2500987
E-Mail: office@erhart-ems.at
www.erhart-ems.at

